

Leitlinien

der

Transhumanen Partei Deutschland



Vorwort zum Transhumanismus

Orientiert an vielen modernen humanistischen Idealen (wie der rationalen Vernunft oder einer umfassenden Bildung) sowie der Anerkennung und der respektvollen Wertschätzung allen Lebens – sei es menschlicher oder nichtmenschlicher Art – hält der Transhumanismus wissenschaftlichen, technologischen aber auch gesellschaftlichen Fortschritt sowie ein glückliches, selbstbestimmtes und erfülltes Leben in Gesundheit, Wohlstand und Freiheit, im Einklang mit allem Leben, für erstrebenswert; und zwar ohne spezielle Ausnahmen und ohne Zwänge, ohne willkürlich gezogene Grenzen oder ideologische Beschränkungen.

Im Angesicht der sich immer schneller und tiefgreifender ändernden menschlichen Welt erkennt der Transhumanismus die radikalen und weitreichenden Änderungen in Beschaffenheit und Möglichkeiten des Lebens durch Forschung, Wissenschaft und Technologie sowie die Bedeutung und Chancen einer global vernetzten heterogenen Weltgemeinschaft. Der Transhumanismus definiert sich dabei außerdem und auch gerade deshalb durch eine vielfältige, soziale und freiheitliche Gemeinschaft, die sowohl Basis als auch Ziel von Befähigung und Entwicklung ist.

Transhumanismus steht dafür, sich nicht mit dem Erreichten zufriedenzugeben, sich nicht mit bestehenden Missständen und Beschränkungen abzufinden, sondern, Gegebenheiten zu hinterfragen, sich weiterzuentwickeln, sich zu verändern, sich zu verbessern – generell nach Höherem zu streben und überhaupt die gesamte Welt in einen lebenswerteren Ort zu verwandeln.

Dazu setzt sich der Transhumanismus dafür ein, gegenwärtige und erwartete zukünftige Entwicklungen sowie ihre Auswirkungen rational und systematisch zu erforschen und bei der Zukunftsplanung zu berücksichtigen, damit deren Möglichkeiten sinnvoll für die Gesellschaft nutzbar gemacht sowie verantwortungsvolle Entscheidungen mit Weitblick getroffen werden können.

Unter Beachtung eventueller Risiken und ethischer Aspekte tritt der Transhumanismus im Sinne einer „Verpflichtung zum Fortschritt“ dafür ein, die Grenzen menschlicher Möglichkeiten durch den Einsatz neuer technologischer Verfahren und wissenschaftlicher Erkenntnisse zu erweitern. Dies soll es jedem Menschen in Zukunft ermöglichen, seine Lebensqualität individuell zu verbessern sowie seine physischen und geistigen Fähigkeiten selbst bestimmen und bisher grundlegende menschliche Einschränkungen überwinden zu können.

Transhumanismus ist die Idee, dass es allem Leben in Zukunft besser gehen kann als heute, wenn wir als Gesellschaft aufhören, in Grenzen zu denken.

Transhumanismus, das ist zusammenfassend das weitgehend ideologiefreie humanistische Umarmen der Menschen, mit allen ihren Fähigkeiten, mit all ihren Wünschen und Bedürfnissen – ohne sich durch das Hier und Jetzt begrenzen lassen zu wollen.

Um die Werte und Ziele des Transhumanismus in Deutschland bekannt zu machen und auch in politische Diskussionen mit einzubringen, hat sich im September 2015 die zukunftsorientierte Transhumane Partei Deutschland (kurz TPD) gegründet.

Wir als TPD möchten Visionen aufzeigen und wollen insbesondere – geleitet von unseren nachfolgenden Grundwerten – einen rationalen und transparenten Dialog über die aktuellen Herausforderungen führen, die durch Technologie entstehen.

Unsere Leitlinien

Die gedankliche Grundlage der Transhumanen Partei Deutschland (TPD) und damit auch der Ausgangspunkt bzw. die Quelle politischer Positionen und Überlegungen der TPD bildet die philosophische Denkrichtung des Transhumanismus.

Darauf aufbauend versteht sich die TPD als human- und technoprogressiver Teil der globalen transhumanistischen Bewegung sowie als Plattform und Vertreter des politischen Transhumanismus in Deutschland.

Wir, die Mitglieder der TPD, sind Individualisten, Sozialliberale, Progressivisten, Transhumanisten und Posthumanisten.

Uns eint das Streben nach einem langen, gesunden und lebenswerteren Leben sowie das Ziel einer positiven Entwicklung von Mensch und Gesellschaft, insbesondere durch Wissenschaft und Technologie.

Unsere Politik leitet sich von den freiheitlichen Grundwerten ab, die die Basis der allgemeinen Grundrechte bilden. Wir stellen den Menschen in die Mitte von Staat und Recht, von Gesellschaft und Wirtschaft. Mit transhumanistischen Ansätzen und orientiert an transhumanen Idealen wollen wir zukunftsorientierte Politik in Deutschland gestalten und dabei die nicht nur Werte und Ziele des Transhumanismus in Deutschland bekannt machen, sondern diese auch aktiv in politische Diskussionen mit einbringen.

Wir als TPD wollen Visionen aufzeigen, eine gemeinsame Politikvision entwickeln und den aktuellen politischen Entwicklungen ein zukunftsoptimistisches Gegenbild gegenüberstellen. Dabei gilt es insbesondere, einen rationalen und transparenten Dialog über die aktuellen Herausforderungen zu führen, die durch Technologie entstehen.

Die Menschenwürde, die informationelle Selbstbestimmung, die freie Entfaltung der Persönlichkeit, die gleiche Stellung des Bürgers vor dem Gesetz, Meinungsfreiheit und Pressefreiheit, Glaubensfreiheit und Koalitionsfreiheit, der säkulare Staat, aber auch das Recht auf Leben und Gesundheit sind die großen demokratischen Errungenschaften der Liberalisierung des Staates. Wir wollen unsere offene Gesellschaft zum Wohle der Menschen erhalten, gestalten und weiterentwickeln.

Deshalb stehen die Grundrechte und individuellen Freiheitsrechte für die Transhumane Partei Deutschland im Mittelpunkt ihres politischen Engagements. Die Grundrechte, allem voran die Menschenrechte, zählen unserer Meinung nach zu den bedeutendsten menschlich-kulturellen Errungenschaften. Ziel unserer Politik ist es, diese erkämpften Rechte nicht nur zu wahren und ihre Umsetzung zu garantieren, sondern sie zu erweitern und fortzuschreiben. Entsprechend gehört parallel zur beständigen Entwicklung neuer Technologien und dem damit verbundenen Erkenntnisgewinn auch eine wiederkehrende zeitgemäße Anwendung der Grundrechte, wie beispielsweise ihre Ausweitung auf andere Lebewesen und zukünftige Entitäten, zu unseren Bestrebungen. Dazu müssen Gesetze, welche grundlegende Rechte und Freiheiten einschränken, neu überdacht und den Erfordernissen unserer Zeit angepasst werden.

Wir geben uns aber nicht nur mit der Wahrung der formalen Freiheitsrechte zufrieden, sondern bestehen auch auf die Verwirklichung materieller Freiheitsrechte. Um einer von Technik, Automatisierung und Effizienz geprägten Zukunft eine menschenwürdige Gestalt zu geben, gehört hierzu auch die bedingungslose Absicherung aller Grundbedürfnisse.

Fortschritt, vor allem technischer Fortschritt, muss dem Wohlbefinden aller menschlichen Individuen dienen. Das Grundrecht, hiervon bedingungslos partizipieren zu können, muss, unserer Ansicht nach, als allgemeines Menschenrecht festgeschrieben werden.

Insgesamt setzt sich die TPD für die größtmögliche Freiheit des Menschen ein – unter Berücksichtigung des Schutzes des Individuums: Jede Freiheit des Einzelnen endet dort, wo die Freiheit eines Anderen berührt wird. Einerseits wollen und werden wir daran arbeiten, jegliche Form von Diskriminierung, Gewalt und Fremdbestimmung abzuschaffen; andererseits wollen wir speziell die positive Freiheit des Menschen befördern: Freies Denken, Vielfalt und freie Meinungsäußerung (auch innerhalb unserer Partei), gestalterische Selbstbestimmung sowie Verfügung über den eigenen Körper und das eigene Leben. Langfristig streben wir die Ausweitung einer sicheren technologischen Selbstbestimmung und die Abschaffung allen unfreiwilligen Leids an.

Die ideale Entwicklung des Menschlichen schließt dabei die völlige Entfaltung der Persönlichkeit jedes Einzelnen mit ein. Wir wollen, gerade zur Weiterentwicklung der Gesellschaft, ideologiefreies und auch sonst uneingeschränktes Denken möglich machen.

Eine der wichtigsten Aufgaben der Partei ist es somit auch, aufzuklären und jedem Menschen die Möglichkeit zu geben, zu einem mündigen und vernünftigen Bürger zu werden. Ein offener, weitgehend kostenfreier sowie zwangloser Zugang zu Bildung, Wissen und allen digitalen Gütern ist daher für uns selbstverständlich.

Da das Leben, die freie Selbstbestimmung darüber, sowie die Verbesserung des Wohlbefindens aller Individuen für die Transhumane Partei im Mittelpunkt stehen, fordern wir auch eine konsequente Neuausrichtung des Gesundheitssystems hin zur Entwicklung idealer Gesundheit und optimalen Wohlbefindens. Statt einfach nur Krankheiten zu behandeln, sobald diese auffällig werden, setzen wir auf präventive und regenerative Medizin sowie auf die jeweils maximale Verlängerung der gesunden Lebensspanne des Menschen. Der Anwendung fortschrittlichster Biotechnologien stehen wir deshalb grundsätzlich positiv gegenüber, sofern diese dem Menschen, seiner persönlicher Freiheit und der Umwelt dienen, und nicht primär durch kommerzielle Interessen motiviert sind.

Die Autonomie des Menschen muss auch so weit gehen, dass dieser sich dazu entschließen kann, sein Leben freiwillig zu beenden oder die Option der Kryostase wahrzunehmen.

Transhuman bedeutet, das Menschliche zu optimieren. Uns als Partei zeichnet daher aus, dass wir Mensch, Gesellschaft, Natur und Wirtschaft in Reflexion aktueller und zukünftiger Möglichkeiten weiterentwickeln wollen und uns dabei Wissenschaft und Technik als Werkzeuge dienen sollen. Eine wissenschaftliche Herangehensweise ist für uns dabei unabdingbar: Erkennen, Planen sowie Handeln mit Verstand und Vernunft sind nicht zuletzt Basis und Ziel unserer politischen Bemühungen.

In diesem Sinne ist ein weiteres unserer Grundprinzipien der Einsatz für eine unabhängige und ergebnisoffene Forschung: Wissenschaft muss ebenso frei sein, wie die Menschen selbst und Ergebnisse aus der Forschung müssen allen zugänglich sein.

Zugleich sollte die Gesellschaft bei wissenschaftlichen und technologischen Erkenntnissen in der Forschung frühzeitig mit etwaigen Erneuerungen und Errungenschaften konfrontiert werden, um eine ergebnisoffene, von ideologischen Einflüssen befreite Diskussion darüber zu ermöglichen.

Das Ideal einer demokratischen, liberalen, emanzipierten, toleranten und offenen Gesellschaft in Europa ist gefährdeter denn je. Dies drückt sich in einer allgemeinen Ohnmachtstimmung gegenüber politischen Entwicklungen aus. Für viele Bürger hat es den Anschein, dass die soziale Marktwirtschaft den Interessen weniger Konzerne geopfert wird. Gleichzeitig geraten sowohl der Einzelne, wie auch ganze Staaten durch technologischen Fortschritt unter Druck, während sie durch ungezügelte Machtkonzentrationen bei wenigen Organisationen in ihrem Handlungsfreiraum eingeschränkt sind.

Der starke Einfluss von Unternehmen auf politische Entscheidungen, die immer stärker werdende Tendenz, bürgerliche Freiheiten einem starken und sicherheitspolitisch aufgeblähten Kontrollstaat zu opfern, die Abkehr von der europäischen Idee zugunsten von Nationalstaaten, der politische Extremismus von Links und Rechts und der religiöse Fundamentalismus bedrohen die offene Gesellschaft und ihre weitere Entwicklung.

Parallel zeigen viele Politiker ein Nichtverstehen der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Disruptionen, beispielsweise durch Entwicklungen in den Bereichen Medizin, Automatisierung, künstliche Intelligenz, Bioengineering oder Genforschung, und riskieren durch ihre Ignoranz weitere gesellschaftliche Verwerfungen sowie eine Ausgrenzung großer Bevölkerungsteile.

All dies versperrt den Blick auf die gewaltigen Chancen, welche digitale Transformation, Automatisierung, Technologisierung, Individualisierung und Globalisierung für die Freiheit und die Selbstverwirklichung aller Menschen mit sich bringen können. Es gilt deshalb für uns, verbreitete Technikskepsis abzubauen, Perspektiven aufzuzeigen und zu ermöglichen sowie aktiv den beschleunigten Wandel in allen Lebensbereichen mitzugestalten.

Eigenverantwortung und Gleichberechtigung sehen wir als zentrale Werte eines offenen Marktes. Dem Sozialstaat, der die Chancengleichheit der Menschen sichert, muss klare Priorität gegenüber den Gewinninteressen einzelner Unternehmen eingeräumt werden.

Gerade weil die Wirtschaft als Grundlage des Wohlstands unserer Gesellschaft eine wichtige Position einnimmt, fordern wir eine Wirtschaftsordnung, welche die Möglichkeiten des digitalen Zeitalters voll ausnutzt. Wissen, Information, Land und natürliche Ressourcen stellen die absolute Grundlage des Wirtschaftens dar und sind als gemeinschaftliches Erbe der Menschheit zu betrachten. Daher sollen auch alle Menschen am Profit der Nutzung der Wirtschaftsgrundlagen teilhaben: Anstatt nur Profite für die Eigner zu erzeugen, sollten Unternehmen dazu übergehen, alle Teilhaber durch innovative Wirtschaftskonzepte aktiv in den Wirtschaftsprozess mit einzubeziehen.

Für alle Menschen ist demnach maximale Freiheit bei Sicherstellung einer Grundversorgung anzustreben. Dies umfasst, wie bereits gesagt, auch einen barrierefreien Zugang zu Bildung, Wissen sowie die Möglichkeit zur Partizipation an Politik und der Gesellschaft der Zukunft.

Am besten gelingt das durch eine rationalere Politik sowie durch maximale persönliche Freiheit und Transparenz bei Entscheidungsprozessen.

Wir stehen für eine liberale Politik, in der der Staat sich nicht zumutet, weitreichende Entscheidungen für die Bürger zu treffen und in das Privatleben hinein zu regieren.

Für die Umsetzung bedarf es ganz klar einer rationalen und faktenbasierten Politik. Entscheidungsprozesse müssen transparent und nachvollziehbar sein. Wissenschaft sowie technologischer Fortschritt müssen gefördert und neue Erkenntnisse frei und transparent kommuniziert werden. Nur so können wir Gerüchte und postfaktische Einflüsse minimieren und eine ergebnisoffene sowie wahrheitsbasierte Diskussion führen.

Wir stehen für eine faire, flexible, fortschrittliche und mutige Politik – wir stehen ein für Freiheit, Solidarität und Chancengleichheit. Wir hinterfragen die vorherrschenden Verhältnisse und wir lassen Neues zu, um die Welt in Zukunft zu verbessern.

Als Transhumane Partei Deutschland sind wir fest davon überzeugt, dass hierbei der Transhumanismus als philosophische Denkrichtung helfen und mit neuen bzw. anderen Ansätzen die Politik in Europa, speziell auch in Deutschland, unterstützen und leiten kann.

Wir möchten Menschen dazu bewegen und inspirieren, die Dinge aus dieser anderen bzw. neuen Perspektive zu betrachten. Wir wollen ein Bewusstsein für dingende Fragestellungen bezüglich der Zukunft entwickeln, damit diese angemessen gesellschaftlich diskutiert werden können. Und wir möchten Menschen einladen, sich gemeinsam mit uns über die Lösung von Problemen auszutauschen, Chancen zu Nutzen und überhaupt das Leben aller individuell zu verbessern.

Denn wir, als Menschheit insgesamt, entscheiden, wie unsere Welt aussieht. Die Zukunft entsteht durch unser gemeinsames Handeln und durch das Handeln jedes Einzelnen. Wir müssen nur unsere Chancen nutzen!

Als bisher noch recht kleine Partei, können wir das Ruder nicht rumreißen, wir können auch kein neues Schiff bauen; aber wir können, schon jetzt, vom Meer erzählen und aufzeigen, was möglich ist. Dadurch können wir politisch Wegbereiter für weiterentwickelte Moderne, Rationalität, Technologie und Forschung sein, also für die einzigen Faktoren, welche uns eine Zukunft bereiten werden, die allen Menschen Freiheit, persönliche Entwicklung und ein gesundes langes Leben ermöglichen können.

Wir treten dafür ein, Gesundheit, Mobilität, Energie, Sicherheit, Automatisierung, Wissen und Bildung, Soziales und Arbeit zu demokratisieren, digitalisieren und idealisieren; das heißt, endlich damit anzufangen, das, was nach bestem Wissen und Gewissen jeweils das Sinnvollste und Beste ist, planvoll umzusetzen, bevor uns als Gesellschaft die Zeit davon läuft – bevor es zu spät ist.

Wir sind die Partei für die Zukunft, für mehr Forschung, für freie Bildung, für echte Gesundheit und Freiheit – physisch, psychisch, global und digital. Wir sind die Partei für gesellschaftlichen und technologischen Fortschritt zum Wohle aller Menschen.

Wir sind die Transhumane Partei Deutschland.

Dies sind unsere Leitlinien, die zugleich primärer Bestandteil unseres Programms sind.

Alle Menschen, die unsere Ideale teilen, sind eingeladen, sich uns anzuschließen und sich an der Weiterentwicklung des politischen Transhumanismus in Deutschland zu beteiligen.